



Café Palestine Colonia in Kooperation mit den Patnerschaftsvereinen:



Kontakt

Café Palestine Colonia

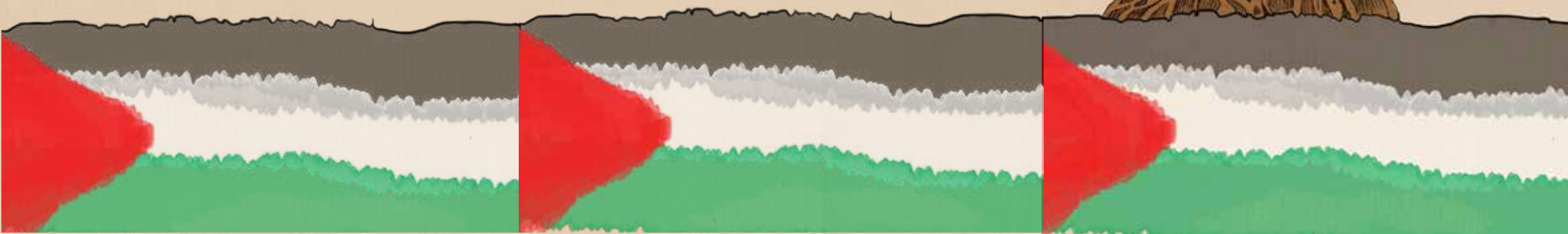
Suraya Hoffmann
info@cafepalestine-colonia.de
Tel: 0227191673

Illustration & Gestaltung
Jasmin Al-Lahham

Palästinatage 2015

04.03 – 27.03

Palästina – was nun?



Palästina was nun?

Im März 2015 finden in Köln, Bonn und Aachen Palästinatage statt. Sie werden vom Café Palestine Colonia, gemeinsam mit neun Kooperationspartnern, ausgerichtet. Vorgesehen sind Vorträge mit Diskussionen, Kulturbeiträge mit Literatur und Musik, sowie ein Film.

Gaza liegt in Trümmern, und die Friedensgespräche zwischen Israel und Palästina sind gescheitert. Die bevorstehenden Wahlen in Israel machen wenig Hoffnung. In dieser Situation ist es uns wichtig, Land und Menschen in Palästina nicht im Stich zu lassen.

Deshalb bieten die Palästinatage 2015 ein Programm, das die gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt des ganzen Landes zeigt. Sie sind zugleich Ausdruck der zahlreichen und tragfähigen Beziehungen, die in unserer Region mit Menschen in Palästina und Israel bestehen.

Mi. 04.03 um 19 Uhr "On the side of the road"

Film und Gespräch mit der israelischen Regisseurin Lia Tarachansky über Israels kollektive Verdrängung von 1948: Staatsgründung und Vertreibung von mehr als eine halbe Millionen Palästinensern.

Köln, Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7a

Sa. 07.03 um 19 Uhr "Wir haben ein Land aus Worten"

Der palästinensische Dichter Mahmoud Darwish - poetische Stimme seines heimatlosen Volkes. Texte arabisch und deutsch, begleitet von Klarinette und Oud (arabischer Laute). Pal. Spezialitäten und Getränke werden gereicht. Unkostenbeitrag 10.-€

Bonn, Katholische Familienbildungsstätte, Lennéstraße 5

Sa. 14.03 und So 15.03 "Impulstagung zum Thema Boykott Deinvestment' Sanktionen - BDS"

Berichte aus Palästina, Großbritannien, Schweiz, Niederlanden und Planung von BDS-Aktionen. Anmeldung: Heinz Assenmacher: bds-bonn@hotmail.de

Bonn, Evangelische Studierendengem. ESG, Königstraße 88

So. 15.03 um 12 Uhr "Während die Welt schlief"

Schicksalsroman einer palästinensischen Familie von Susan Abulhawa. Lesung, Musik und Tanz.

Köln, Café Palestine Colonia, Körnerstraße 77

Di. 17.03 um 19 Uhr "Wir weigern uns Feinde zu sein"

Bedrängt von israelischen Siedlungen bewirtschaftet der palästinensische Friedensaktivist Daud Nassar Dahars Weinberg und lädt zu Friedens- und Umweltschutz ein.

Bonn, Bad Godesberg Evangelische Johannes-Kirche, Drachenfelsstraße 16

Mi. 18.03 um 19 Uhr "Kinder ohne Schutz und Rechte"

Ingrid Rumpf, Autorin der Nakba-Ausstellung, ermöglicht palästinensischen Flüchtlingskindern im Libanon Schulbildung und Gesundheitsfürsorge.

Aachen Evangelische Stadtakademie, Frère Roger-Str. 8

Fr. 20.03 um 19 Uhr "So kann es nicht weitergehen"

Jeff Halper vom Israelischen Komitee gegen Hauszerstörungen (ICAHD) lädt Freiwillige zum Wiederaufbau zerstörter palästinensischer Häuser ein. Zur Überwindung des Nahostkonflikts formuliert er radikal neue Gedanken. Unkostenbeitrag 5/3.- €

Bonn, Katholische Familienbildungsstätte, Lennéstraße 5

Mi. 25.03 um 19 Uhr "Wer profitiert von der Besetzung?"

Der israelische Wirtschaftswissenschaftler Shir Hever, zurzeit Doktorand an der Universität Göttingen, zeigt die Ökonomie der Besetzung als Faktor im israelisch-palästinensischen Konflikt.

Köln Saal der kath. Kirche St. Maternus, Alteburger Straße 74

Fr. 27.03 um 15-17 Uhr "Palästina was nun?"

Mahnwache

Ecke Schildergasse / Krebsgasse